

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6848</b> 6850
		<b>DK5 - Name</b>	Glashütte
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 14
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	24.04.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63128,5614
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz**    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Nördlicher Teil des „Hummelsbütteler Müllbergs“ – einer vor allem aus Schutt aufgeschütteten, bis über 70 m hohen Erhebung, teils zerklüftet, mit überwiegend steilen Abhängen. Der hier kartierte Bereich ist überwiegend dicht mit Pionierwald aus Weiden, Birken, Ahorn, Sal-Weiden und vielen Sträuchern bewachsen. Im Nordosten befindet sich ein angepflanzter Grauerlenbestand, auch sonst sind einige Bäume wahrscheinlich angepflanzt. Überwiegend jedoch handelt es sich um Sukzessionswald. An vielen Stellen wuchert dichtes Brombeergestrüpp und es gibt zahlreiche kleinere und, vor allem auf den steilen Hangbereichen, teils auch ausgedehntere ruderale und halbruderale Fluren mit Gräsern wie Landreitgras, Knautgras, Rotschwingel und Stauden wie Wilde Möhre, Acker-Kratzdistel, Goldrute u. a. Die Abhänge sind teilweise terrassiert. In staufeuchten Senken wächst Schilf und andere Feuchtezeiger. Das Gebiet ist von zahlreichen Trampelpfaden durchzogen, teilweise treten Vermüllungen auf. Mehr oder weniger intensive Freizeitnutzung in manchen Bereichen, zum großen Teil aber wegen des dichten Gehölzaufwuchses unzugänglich. Die Grenzen der Vorkartierung wurden überwiegend belassen. Im folgenden Kartierdurchgang sollten Offenlandbiotope und bewaldete Bereiche getrennt kartiert und mit den Biotopen auf der südlich gelegenen DK5 zusammengefasst werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WPZ	Sonstiger Pionierwald (2018)		
1	2			10 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		
1	3			10 %
2	WXG	Grauerlenforst (2018)		
1	4			10 %
2	HRR	Ruderalgebüsch (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich der Glashütter Landstraße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Naherholung, Straße		
<b>Rechtswert (X)</b>	569324	<b>Hochwert (Y)</b>	5948161
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Hummelsbüttel (520)	<b>Gemarkung</b>	Hummelsbüttel (530)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			

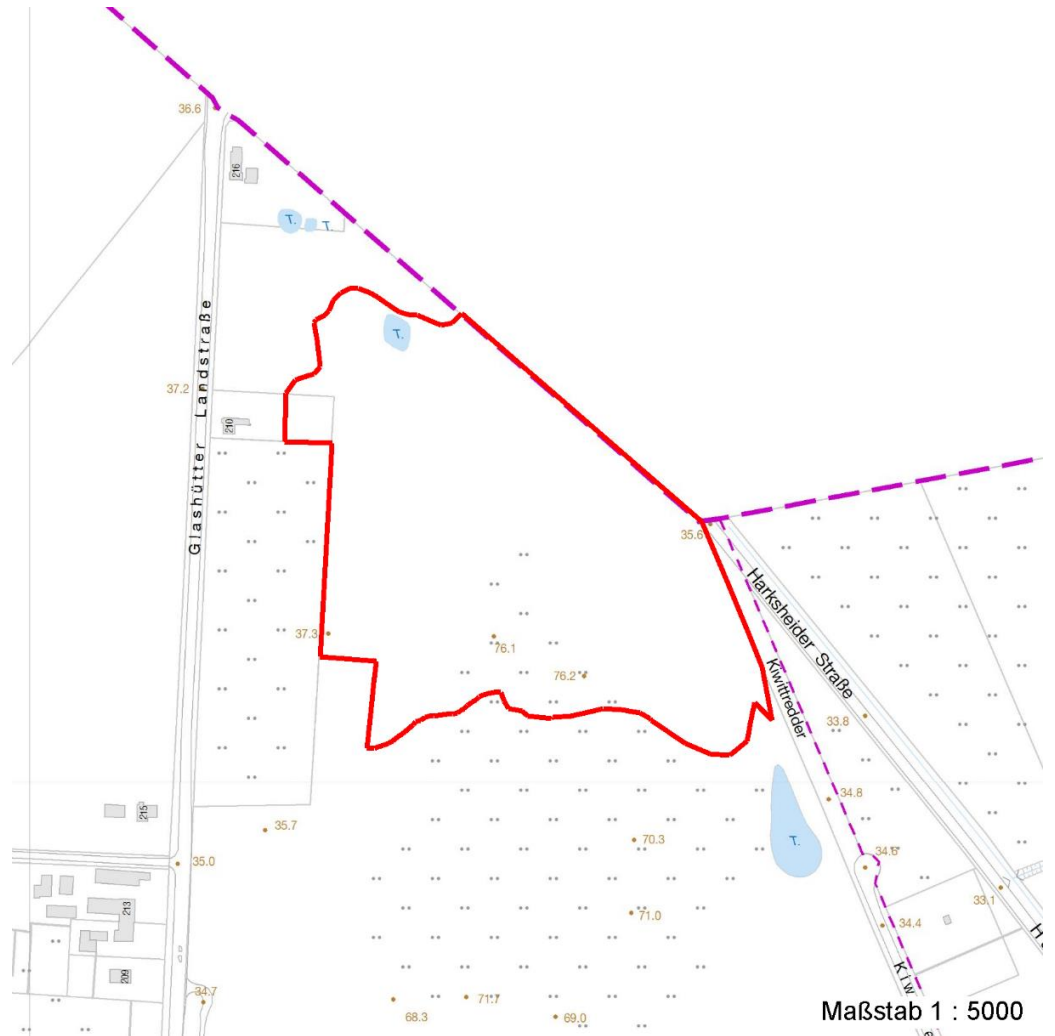
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6848</b> 6850
		<b>DK5 - Name</b>	Glashütte
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 14
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	24.04.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63128,5614
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
142479	40964	6848	17	02.09.2011	<	6850	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
79412	0	6848_272_240420_2.JPG	
79413	0	6848_272_240420_3.JPG	
79414	0	6848_272_240420_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6848</b> 6850
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Glashütte
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 14
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.04.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63128,5614
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Freilaufende Hunde (Vermüllung, Trampelpfade, intensive Freizeitnutzung)
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial Strukturvielfalt artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Insekten
Maßnahmen	Kontrolle der Ausbreitung invaiver Arten 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Wildnis mit ungestörten Bereichen fördern und zulassen) Aufwuchs heimischer Arten fördern Ruhezonen schaffen

## Foto

**Fotodatei** 6848\_272\_240420\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6848</b> 6850
		<b>DK5 - Name</b>	Glashütte
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 14
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	24.04.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63128,5614
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6848\_272\_240420\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 6848\_272\_240420\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Pionierwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WPZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6848</b> 6850
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Glashütte
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 14
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.04.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63128,5614
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	uneben
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36%)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windexponiert
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	97 %
1. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	70 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	5

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	142479	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6848</b>	6850
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Glashütte	
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	272   14
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	24.04.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63128,5614	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z																
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w																R
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z																
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	z																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z																
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	h																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z																
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w																
Pastinaca sativa (Pastinak)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Rosa spec. (Rose)	7	z																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	h																
Salix spec. (Weide)	7	z																
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	w																3
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z																
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	h																
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z																
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	h																D
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																





## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6848</b> 6850
		<b>DK5 - Name</b>	Glashütte
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 14
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	24.04.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63128,5614
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Ruderalgebüsch (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HRR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein